

ZA4728

**Flash Eurobarometer 196
(Observatory)**

**Country Specific Questionnaire
Luxembourg (German)**

Section 1: Allgemeine Eigenschaften

- Q1. Wie würden Sie Ihr Unternehmen charakterisieren? Ist es ...
NUR EINE ANTWORT
- ein unabhängiges Unternehmen1
 - eine Tochtergesellschaft eines anderen Unternehmens.....2
 - ein nichtkommerzielles Unternehmen (z. B. Stiftungen, Verbände, halbstaatliche Einrichtungen)3
 - [Ich weiß nicht/keine Angaben]9
- Q2. Main activity of your enterprise
CODE FROM DATABASE
- Q3. Wie viele Mitarbeiter, einschließlich Teilzeitkräften, waren in Ihrem Unternehmen im Jahr 2005 durchschnittlich beschäftigt?
- DER BEFRAGTE MUSS MITGERECHNET WERDEN
- (1-99998):
- []99999
- Q4. Wie viele Mitarbeiter, einschließlich Teilzeitkräften, waren in Ihrem Unternehmen im Jahr 2006 durchschnittlich beschäftigt?
TEILZEITKRÄFTE MÜSSEN MITGERECHNET WERDEN
- Anzahl der beschäftigten Mitarbeiter EINTRAGEN:
- []99999
- Q5. Was erwarten Sie hinsichtlich der Anzahl an Mitarbeitern in Ihrem Unternehmen im Jahr 2007? Wird die Anzahl steigen, gleich bleiben oder zurückgehen?
- Sie wird steigen.....3
 - Sie wird mehr oder weniger gleich bleiben2
 - Sie wird zurückgehen.....1
 - []9
- Q7. Wie hoch war der Umsatz, d. h. die jährlichen Umsatzerlöse, Ihres Unternehmens im Jahr 2005?
-]:
- []99999
-
-
-
-
-
- Q6. Wie hoch ist der erwartete Umsatz (Jahresumsatz) Ihres Unternehmens im Jahr 2006?
- Antwort EINTRAGEN in EURO:]
- []99999
 - Milliarden.....
 - Million.....
 - Tausend
 -

- Q8. Was erwarten Sie bezüglich des Jahresumsatzes 2007 im Vergleich zu 2006? Der Umsatz Ihres Unternehmens wird
- steigen1
 - mehr oder weniger gleich bleiben2
 - zurückgehen3
 - []9

- Q10. IN BE, DE, FR, IT, LU, AT, PL, SI FRAGEN:
Wird Ihr Unternehmen dem Handwerkssektor zugeordnet?
- Gehört Ihr Unternehmen Ihrer Meinung nach zum Handwerk in
 Deutschland?

VORLESEN— NUR EINE ANTWORT MÖGLICH

- Ja1
- Nein.....2
- []9

Section 2: Hindernisse der Geschäftsentwicklung

- Q21. Ist die Geschäftstätigkeit Ihres Unternehmens in den letzten zwei Jahren durch folgende Hindernisse eingeschränkt worden?

- EINE ANTWORT PRO ZEILE

-1
 -2
 - [Keine solchen Einschränkungen].....3
 - []9
- a) Begrenzter Zugang zu Finanzmitteln1 2 3 9
 - b) Arbeitskräfte zu teuer1 2 3 9
 - c) Mangel an Fachkräften.....1 2 3 9
 - d) Einführung neuer Technologien1 2 3 9
 - e) Einführung neuer Organisationsformen1 2 3 9
 - f) Fehlendes Qualitätsmanagement1 2 3 9
 - g) Probleme mit Verwaltungsvorschriften.....1 2 3 9
 - h) Probleme mit Infrastruktur, z.B. Straßen, Energie, Elektrizität, Kommunikation usw.1 2 3 9
 - i) Probleme mit der Kaufkraft von Kunden1 2 3 9

- Q22. Wie haben sich diese Einschränkungen Ihrer Geschäftstätigkeit in den letzten beiden Jahren verändert? Sind sie mehr geworden, sind sie gleich geblieben oder sind sie zurückgegangen?

- Gestiegen.....3
 - Sie sind mehr oder weniger gleich geblieben2
 - Sie sind zurückgegangen.....1
 - []9
- a) Begrenzter Zugang zu Finanzmitteln1 2 3 9
 - b) Arbeitskräfte zu teuer1 2 3 9
 - c) Mangel an Fachkräften.....1 2 3 9
 - d)1 2 3 9
 - e)1 2 3 9
 - f)1 2 3 9
 - g)1 2 3 9
 - h) Probleme mit Infrastruktur, z.B. Straßen, Energie, Elektrizität, Kommunikation usw.1 2 3 9
 - i)1 2 3 9

FALLS Q22_G= "1"

Q23. Sie haben geantwortet, dass die Vorschriften verursachten Hindernisse zurückgegangen sind. Bitte sagen Sie mir, was Ihrer Ansicht nach der Grund dafür ist. Geschah dies wegen

- weniger behördlichen Auflagen oder,1
- Die Vorschriften und Ihre Umsetzung durch die Behörden wurden vereinfacht oder ..2
- günstigere oder einfachere Kommunikation durch Informations- und Kommunikationstechnologie (e-Government)3
- []9

Unternehmerische Verantwortung / Corporate Citizenship

Q24. Der Staat reguliert durch Gesetze und Verordnungen, um bestimmte Ziele zu erreichen. Denken Sie, dass die Regulierungen, die Ihr Unternehmen betreffen, angemessen sind, um diese Ziele zu erreichen, z.B. einen höheren Umweltschutz oder die Finanzierung allgemeiner öffentlicher Dienstleistungen?

- ,1
- Nein, die Vorschriften gehen eindeutig zu weit,2
- Nein, die Vorschriften gehen ein wenig zu weit,3
- Nein, die Vorschriften könnten ambitionierter sein, um ihre Ziele zu erreichen.....4
- []9

Q25. Wie viele Arbeitstage, das heisst Manntage, wurden letztes Jahr in Ihrem Unternehmen insgesamt für Verwaltungsaufgaben aufgewendet, um den Vorschriften zu entsprechen?

Arbeitstage EINTRAGEN::

- []999

Q26. Die folgende Frage bezieht sich auf die Möglichkeiten, die der Binnenmarkt der Europäischen Union bietet. Bitte sagen Sie mir, wie wichtig jede der folgenden Möglichkeiten für Ihr Unternehmen ist, um Geschäfte innerhalb der Europäischen Union durchzuführen:

- sehr wichtig4
- eher wichtig3
- eher unwichtig2
- überhaupt nicht wichtig1
- [führt keine Geschäfte in anderen EU-Ländern durch/nicht relevant]8
- []9

- A) Keine Grenzkontrollen mehr? 1 2 3 4 8 9
- B) Dieselbe Währung in vielen Mitgliedsstaaten? 1 2 3 4 8 9
- C) Mitarbeitern aus anderen EU-Ländern einstellen? 1 2 3 4 8 9
- D) Gesetzgebung für den einheitlichen Wirtschaftsraum, einschließlich harmonisierter technischer Standards 1 2 3 4 8 9

Q27. Heutzutage werden technische Standards und bestimmte Vorschriften häufig auf EU-Ebene entschieden, um Handelsbarrieren zu vermeiden. Erkennen Sie irgendeinen Vorteil für Ihr Unternehmen darin, dass EU-Standards die nationalen Vorschriften ersetzen? Ja oder Nein?

-1
- Nein2
- [Es kommt darauf an]3
- []9

Section 3: Globalisierung

Q31. Wie viel Umsatz wurde in Ihrem Unternehmen 2005 durch Exporte erzeugt?

.....

- [keine Exporte im Jahr 2005]0

- []9

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Q32. Wie hoch sind Ihre erwarteten Einnahmen aus Exporten im Jahr 2006?
 ALLE EXPORTANGELEGENHEITENE, AUCH DIE INNERHALB DER EU - BEFRAGTEN BITTEN ZU SCHÄTZEN

Antwort in EURO:

- [keine Exporte im Jahr 2006]0

- []9

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Q33. Was erwarten Sie bezüglich der Exporte Ihres Unternehmens im Jahr 2007?

-3

-2

-1

- [für das Jahr 2007 sind keine Exporte vorgesehen].....0

- []9

ASK IF THE ANSWER IN Q33 " 3", OR "1",

Q33a. WENN Q33 = 3: Können Sie bitte den geschätzten Anstieg der Exporte im Vergleich zu 2006 in Prozent angeben?
 WENN Q33 = 1: Könnten Sie bitte den geschätzten Rückgang der Exporte im Vergleich zu 2006 in Prozent angeben?

PROZENT EINTRAGEN:

- []999

NUR FRAGEN, WENN Q31 NICHT "0" ODER "9"

Q34. Welches ist das Hauptbestimmungsland für Ihre Exporte?

OFFENE FRAGE- ANTWORT NOTIEREN-

EINTRAGEN:

- []999

NUR FRAGEN, FALLS Q31 NICHT "0" ODER "9" IST

Q35. Wenn Sie die letzten beiden Jahre betrachten: Was war die Haupteinschränkung für Exporte? War es/waren es ...

--

- Einfuhrzölle/Zollgebühren im Bestimmungsland01
- fehlende Kenntnisse der ausländischen Märkte02
- fehlende Management-Ressourcen03
- Sprachprobleme04
- unterschiedliche Vorschriften in anderen EU-Ländern05
- Vorschriften in Nicht-EU-Ländern06
- fehlendes Kapital07
- überhaupt keine Einschränkungen08
- Produkt / Dienstleistung unseres Unternehmens ist für Exporte nicht geeignet09
- []99

Q36. Welcher Prozentteil der von Ihrem Unternehmen verwendeten Vor- und Zwischenprodukte, einschließlich Kapital, Energie und Rohstoffe, aber selbstverständlich OHNE Arbeitskräfte, wird im Ausland erworben?

.....

- []999

Q37. Welcher Teil Ihres gesamten Umsatzes, d. h. Ihrer jährlichen Erlöse, in Prozent, wird in ausländischen Tochtergesellschaften und Joint Ventures (Gemeinschaftsunternehmen) erzeugt?
FALLS ES KEINE TOCHTERGESELLSCHAFTEN ODER GEMEINSCHAFTSUNTERNEHMEN GIBT, CODE 998

-

- a - ausländische Tochtergesellschaften %
- b - Gemeinschaftsunternehmen im Ausland %

- [keine Tochtergesellschaften/Gemeinschaftsunternehmen]998
- []999

FALLS KEINE NIEDERLASSUNG ODER JOINT VENTURE, WEITER MIT TEIL 4

FRAGEN, FALLS Q37a oder Q37b NICHT "0" ODER "999" ODER "998"

Q38. In welchen Ländern haben Sie bestehende Tochtergesellschaften / Joint Ventures (Gemeinschaftsunternehmen)?

-- MAXIMAL DREI ANTWORTEN MÖGLICH

- a)
- b)
- c)
- []999

FRAGEN, FALLS Q37a ODER Q37b NICHT "0" ODER "999" ODER "998"

Q39. Was ist der Hauptgrund dafür, dass Sie ausländische Tochtergesellschaften / Joint Ventures (Gemeinschaftsunternehmen) im Ausland haben?

--

- Nähe zum Endkunden,1
- Zugang zu Finanzierung,2
- Die Nähe als Zulieferer zu einem oder mehreren internationalen Großunternehmen3
- Exportvorschriften,4
- Weniger administrative und behördliche Lasten,5
- Geringere Gesamtarbeitskosten,6
- Niedrigere Steuern,7
- []9

FRAGEN, FALLS Q37a oder Q37b NICHT "0" ODER "999" ODER "998"

Q40. Haben Ihre ausländischen Tochtergesellschaften oder Joint Ventures (Gemeinschaftsunternehmen) die Beschäftigung in Ihrem Unternehmen in LUXEMBURG beeinflusst?

VORLESEN- NUR EINE ANTWORT MÖGLICH

- Sie haben sie gesteigert3
- Sie haben sie nicht beeinflusst2
- Sie haben sie verringert1
- [Ich weiß nicht/keine Angaben]9

Section 4: Fragen zum Wettbewerb

Q41. Hat der Wettbewerb in den letzten beiden Jahren auf den Absatzmärkten Ihres Unternehmens insgesamt zu- oder abgenommen?

—

- Zugenommen3
- Mehr oder weniger gleich geblieben2
- Abgenommen1
- []9

Q42. Falls auf Ihrem Hauptmarkt der Wettbewerb enger und die Gewinnspannen geringer werden, wie reagieren Sie, welche Maßnahmen ergreifen Sie?

—

-1
-2
- []9

- a) Reduziere die Kosten1 2 9
- b) Bilde strategische Partnerschaften1 2 9
- c) Senke die Preise1 2 9
- d) Steigere die Qualität1 2 9
- e) Erhöhe die Produktdifferenzierung/suche nach Marktnischen1 2 9
- f) Ich suche nach (anderen) ausländischen Märkten1 2 9
- g) Erhöhe die Arbeitszeiten1 2 9
- h) Reduziere die Produktion1 2 9
- i) Verstärke die Marketing-Aktivitäten1 2 9

Q43. Könnten Sie mir bitte Ihre ungefähren jährlichen Werbe- und Marketing-Kosten angeben?

.....

- []999999
-
-
-
-
-

Section 5: Fragen zum Thema Innovation

Q51. Könnten Sie bitte den prozentualen Anteil am Umsatz (jährliche Umsatzerlöse) schätzen, der aus neuen oder erheblich verbesserten Produkten oder Dienstleistungen in den letzten beiden Jahren resultiert?

.....

- [Keine neuen oder verbesserten Produkte]998
- []999

Q52. Was war die Haupteinschränkung Ihrer Innovationsaktivitäten in den letzten zwei Jahren? Bitte denken Sie dabei an Beschränkung der Innovationen sowohl in Bezug auf Produkte und Dienstleistungen als auch auf Produktionstechnologien.

--

- Mangelnde Befähigung zum Einsatz neuer Technologien1
- Zu hohe Personalkosten2
- Mangel an qualifiziertem Personal3
- Hohe Zinssätze4
- Probleme beim Zugang zu Finanzmitteln, ausser Zinssätzen5
- Schwierigkeiten beim Schutz des geistigen Eigentums6
- Fehlende Marktnachfrage für Innovationen7
- [Haben keine Innovationen geplant]8
- []9

Q54. Nutzt Ihr Unternehmen ein Umwelt-Managementsystem oder sonstige Maßnahmen, um Energie und Ressourcen zu sparen?

-

- Ja, einfache Regeln oder Vorrichtungen, um Energie zu sparen1
- Ja, komplexe Energiesparsysteme2
-3
- []9

Section 6: Fragen zum Arbeitsmarkt

FALLS SELBSTÄNDIG, INTERVIEW BEENDEN

Q61. Welche geographische Herkunft haben die bestehenden Arbeitskräfte in Ihrem Unternehmen / an Ihrem Standort? Das heißt, welcher prozentuale Anteil der Mitarbeiter an Ihrem Standort kommt aus Ihrer Region in LUXEMBURG, welcher aus LUXEMBURG aber nicht aus Ihrer Region, welcher aus anderen EU-Ländern und welcher aus Nicht-EU-Ländern?

VORLESEN– EINE ANTWORT PRO ZEILE - PROZENTE MÜSSEN IN DER SUMME 100 PROZENT ERGEBEN

- a) Aus Ihrer Region%
- b) Aus LUXEMBURG, aber nicht aus Ihrer Region%
- c) Aus anderen EU-Ländern%
- d) Aus Nicht-EU-Ländern%

- [Ich weiß nicht/keine Angaben]999

Q62. Wenn Sie an Mitarbeiter denken, welche Ihr Unternehmen benötigt, deren Rekrutierung aber schwierig ist: Durch welche Hauptstrategie versuchen Sie diese zu finden?

-

- Durch öffentliche Arbeitsmarkteinrichtungen,1
- Durch private Arbeitsmarkteinrichtungen,2
- Durch Zeitungsanzeigen,3
- Durch private Kontakte,4
- Durch Spontanbewerbungen5
- [Keine Probleme bei der Rekrutierung]8
- []9

Q63. Was ist Ihr Hauptproblem bei der Rekrutierung von Arbeitskräften?

--

- Mangel an qualifizierten Arbeitskräften,1
- Mangel an ungelerten Arbeitskräften,2
- Geringes Ansehen des Berufs / der Branche / der Art des Unternehmens,3
- Lohn- / Gehaltslevel zu teuer4
- Unangenehme Arbeit bzw. Arbeitsbedingungen5
- [Keine Probleme mit Rekrutierung]8
- []9

Q65. Wie viele freie Stellen, die nicht besetzt werden konnten, hatten Sie in Ihrem Unternehmen durchschnittlich im Jahr 2006?

Anzahl der freien Stellen EINTRAGEN:

- []999

Q64. Welchen Ausbildungsgrad haben Ihre Mitarbeiter? Welcher Prozentsatz Ihrer Mitarbeiter kann einen der folgenden Abschlüsse als höchste Ausbildungsstufe vorweisen?

- a - Eine erweiterte Hochschulbildung, wie z. B. ein Doktorat%
- b - Einen Abschluss an einer Universität oder an einer anderen höheren Schule%
- c - Einen Abschluss an einer Sekundarschule%

- []999